

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 16. Dezember 2020 10:27

Ich kann Wollsockens Zorn z.T. nachvollziehen, die Coronamaßnahmen wurden z.T. derart aufgebauscht und die Maske als etwas derart belastendes fetischisiert, dass es jetzt für viele schwer ist davon wieder runterzukommen. Wenn man Kindern vorlebt und sich stets einredet, dass die Maßnahmen ach so belastend wären, entsteht gerne ein Noceboeffekt. Kollegen berichten davon, dass 20 Minuten OP-Maske sie vor eine unüberwindliche Herausforderung stellt weil Sie Drehschwindel bekämen. Mag ja im Einzelfall sein, aber hier in Skeptikerland ist das eine weit verbreitete Einstellung. Ich war eben in einer Apotheke, in der das Personal hinter der Plexiglaswand immernoch keine Maske trägt (wir sind hier momentan Super-Hotspot).

Befeuert wurde der ganze Wahn natürlich durch die Lockerungslobbyisten, die die Pandemie vorzeitig für beendet erklären wollten nach der kleinkindlichen Logik, dass das was man nicht sieht, wenn man sich die Augen zuhält, einen selber auch nicht sehen kann. Dahinter steht natürlich der Gedanke, dass Leuten die Einkaufslust vermiest werden könnte, wenn Sie durch die Maske behindert werden.

Diese ganze Gejammer im Alltag belastet mich auch, jede Maßnahme wird so schon vor Einführung untergraben. Ich wiederhole es nochmal: Je nach Gegend gilt es immernoch als unfein Maske zu tragen und sie wird zu jeder sich bietenden Gelegenheit demonstrativ abgezogen. In Schweden macht man sich heute noch sozial unmöglich, wenn man Maske trägt. Man findet massenhaft Bilder aus den Krankenhäusern, wo nicht mal das Personal welche trägt.

Derweil wissen die Leute immer noch nicht, was da auf Sie zurollt. Wüssten Sie das, würden Sie das Maskentragen, den Lockdown akzeptieren, in Anbetracht dessen, was droht. Sie werden sich hinterher wundern, wenn sie nicht wieder gesund werden. Ich brauche nicht einmal von Longcovid anfangen, 100% aller Kinder in einer Studie (vor ein paar Seiten verlinkt) hatten Mikrothrombosen, die Hälfte Nierenschäden, egal ob symptomatisch oder nicht. Die in Kauf genommene Durchseuchung ist eine riesige Katastrophe (und mMn auch ein Verbrechen).